



Jahresbericht 2008/2009 1. Mannschaft des Sportchefs

Metenand hemmers gschaft!!!

Am Schluss wars eine unvergessliche Saison mit einem grossartigen Happy End!!!

Hier nochmals ein dickes Dankeschön an alle die an uns geglaubt haben und Ihren Teil zum Erfolg beigetragen haben.

Es ist immer schwierig nach einem Abstieg den sofortigen Wiederaufstieg anzustreben. Es brauchte viel Mut und Überzeugung aller SCK-Verantwortlichen, die sich für dieses ambitionierte Ziel stark gemacht hatten. So konnten Sponsoren und Supporter überzeugt werden, dass wir alle aufeinander angewiesen sind um diesen Weg gehen zu können. Es herrscht viel Innerschweizer Betrieb in der 1. Liga und alle anderen Mannschaften sahen die Chance endlich die Nr. 2 in der Region werden zu können.

Mit Maurizio Jacobacci konnte dann auch ein ausgewiesener Fachmann und sehr ambitionierter Trainer verpflichtet werden. Somit hat die Führungsspitze schon vor der beginnenden Saison ein Zeichen gesetzt: Wir gehen mit einem Profi-Trainer in die 1. Liga.

Auch die Zusammenstellung des Kaders war nicht ganz einfach. Für den Aufstieg benötigt es eine gute Mischung aus routinierten und jungen Spielern. Die Transfermodalitäten der 1. Liga erschwerten den Saisonstart ebenfalls noch. War doch das Kader bis zur 1. Qualifikationsfrist für die ersten paar Spiele noch nicht beieinander.

Der Saisonstart verlief dann auch sehr holprig. Einerseits waren die Erwartungen bei allen sehr hoch, andererseits musste der neue Trainer Maurizio Jacobacci zuerst eine neue Mannschaft formen und auf sein gezieltes Offensiv-Spielsystem aufbauen. Dies benötigte seine Zeit. Leider kam in dieser Zeit dann auch noch das Cup-Spiel, welches zu einer frühen Verabschiedung aus diesem Wettbewerb führte.

Nichts desto trotz arbeitete die Mannschaft hart weiter und weiter. Die Automatismen begannen langsam ineinander zu greifen. Die Spiele wurden gefälliger und endlich wurden die vielen Torchancen, welche in den Anfangsspielen noch vergeben wurden, auch ausgenützt. Es machte plötzlich sehr viel Spass dieser Mannschaft zuzuschauen.

Mit 10 Siegen, 5 Unentschieden und nur 2 Niederlagen stand die 1. Mannschaft in der Winterpause noch auf Rang 4. Das Kader wurde in der Winterpause nochmals verändert, neben Piu der gegen Ende der Vorrunde verpflichtet wurde, stiess auch noch Stürmer Igor Tadic und Goalie Dragan Djukic hinzu. Dafür trennte man sich auch von einigen Spielern, das Kader musste reduziert werden um die Qualität auch im Training hoch halten zu können.

Im Trainingslager in der Südtürkei wuchs die Mannschaft noch näher zusammen. Man hatte fast das Gefühl, dass diese Einheit nichts und niemand auseinander bringen könnte.

Dementsprechend waren auch die Resultate in der Rückrunde, die Gegner wurden beherrscht und als man auch frühzeitig für die Aufstiegsspiele qualifiziert war, liess Trainer Maurizio Jacobacci weiter konzentriert und seriös arbeiten. Bis zum Saisonschluss dankte es die Mannschaft mit tollem Spiel und vielen sehenswerten Toren.

Mit Rapperswil bekamen die Krienser die stärkste Mannschaft für die 1. Aufstiegsspiele zugeteilt. Es war dann aber eine spielerische Höchstleistung was die Grünweissen in Rapperswil boten. Wäre die Chancenauswertung besser gewesen, hätte man schon im Hinspiel alles klar machen können. Trotzdem konnte man mit dem 2:1 zufrieden sein, war man doch die 1. Mannschaft die in dieser Saison die Rapperswil zu Hause bezwingen konnte. Im Rückspiel schien die Angelegenheit zur Pause mit dem 2:0 dann schon entschieden, doch einige Konzentrationsmängel liessen die Rapperswiler nochmals aufhorchen. Die Klasse der Mannschaft kam in diesem Moment dann aber wieder zum Vorschein. 3:2, jetzt noch 2 Siege und der Aufstieg ist perfekt.

Sponsor Frauen



Ausrüster



Sponsor



Hauptsponsor





Mit Schötz kam dann auch eine ambitionierte Mannschaft aufs Kleinfeld, welche doch als einziges Team eine ausgeglichene Meisterschafts-Bilanz (2 x Unentschieden) gegen den SCK vorweisen konnte. Doch merkte man bald, dass es eine einseitige Angelegenheit werden wird. Die Krienser waren in diesen Wochen einfach zu stark für jeden 1. Liga Gegner. Abgeklärt und Routiniert gewann man das Spiel vor toller Kulisse mit 3:1.

Ebenso dominant trat die Mannschaft auch im Rückspiel auf. Bei strahlendem Sonnenschein gewann die Jacobacci-Elf auch in Schötz 3:1 und konnte den sofortigen Wiederaufstieg feiern!!!! Es gab wenige Mannschaften die nach einem Abstieg aus der Challenge League den sofortigen Wiederaufstieg schafften, daher ist diese Leistung sehr hoch einzuschätzen.

Was danach folgte war eine Klasseleistung der Supporter, die die Mannschaft im Kleinfeld ebenfalls weltmeisterlich empfangen haben. Ein Saisonabschluss der wohl noch manchem lange, lange in Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese wunderbare Saison.
René Distel, Sportchef

Sponsor Frauen



Ausrüster



Sponsor



Hauptsponsor

